



Pressemitteilung

Berlin, 04.07.2022

Erfolgreicher Auftakt der Sommerausstellung in der Französischen Friedrichstadtkirche

Die Ausstellung „Porzellan trifft Stahl“ mit Exponaten des Künstlerpaares Jutta und Klaus J. Albert ist seit dem 1. Juli im Kirchsaal sowie im Innenhof der Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt zu sehen.

Porzellandesignerin Jutta Albert verwirklicht ganz vielfältige Ideen: vom Gefäß über die Skulptur bis hin zu baugebundener Kunst. Makellose Linien und Flächen sowie deren Proportionen sind das bestechende Element ihrer Werke. Das fragile Material Porzellan bekommt dabei ein hohes Maß an Ausdruckskraft verliehen, Formen und Oberflächen verbinden sich zu einer harmonischen Einheit.

Als Vertreter der Konkreten Kunst beschäftigt Klaus J. Albert in seinen Arbeiten das Verhältnis von Körper und Raum. Skulpturen aus poliertem, teilweise gefärbten Edelstahl scheinen sich in einer permanenten Bewegung zu befinden, die

Ansprechpartner:

**Anja Zimmermann M.A.
Öffentlichkeitsarbeit**

**zimmermann@franzoesische-
kirche.de**

**Französische Kirche zu Berlin
Gendarmenmarkt 5
10117 Berlin
030-20616490**

www.franzoesische-kirche.de

sich durch Spannungen zwischen Flächen,
Kanten und Linien ergibt.

Die Ausstellung kann im Rahmen der „Offenen
Kirche“ zu unterschiedlichen Zeiten besucht
werden. Informationen zu den Öffnungszeiten
finden Sie unter: www.franzoesische-kirche.de,
Informationen zu den Künstlern unter
www.albert-art.de .